

## Zertifikatsbasierte E-Mail-Verschlüsselung

Wer sicher per E-Mail kommunizieren und unbefugten Zugriff verhindern möchte, sollte Technologien zur E-Mail-Verschlüsselung nutzen.

**Wenn Ihnen Ihr Berater eine verschlüsselte Mail zur Erstregistrierung sendet, haben Sie folgende Möglichkeiten:**

1.

### Möglichkeit

- Bei Verwendung eines **S/MIME**-Zertifikates öffnen Sie die E-Mail zur Erstregistrierung  
Wählen Sie in Ihrem E-Mailprogramm:
  - > **ANTWORTEN** und als Zustelloption
  - > **SIGNIEREN** und
  - > **SENDEN**.
- Fügen Sie den Absender in Ihr Adressbuch ein.

2.

### Möglichkeit

- Bei Verwendung eines **PGP-Schlüssels** wählen Sie in Ihrem E-Mailprogramm
  - > **ANTWORTEN** und hängen Ihren
  - > **EIGENEN PGP-SCHLÜSSEL ALS ANHANG** an die Mail.
- Importieren Sie den Schlüssel des Absenders in Ihr E-Mail Programm.

3.

### Möglichkeit

Möchten Sie ohne Erstregistrierungsmail verschlüsselt Kontakt mit Ihrem Berater aufnehmen, so rufen Sie einmalig das Secure WebMail Interface der Sparkasse Holstein auf:

- <https://securemail.sparkasse.de/sparkasse-holstein/login.jsp>
  - > Wählen Sie **Key-Anforderung**
- Fordern Sie den öffentlichen Schlüssel an durch Eingabe:
  - > **IHRER E-MAILADRESSE** und der
  - > **E-MAILADRESSE IHRES SPARKASSEN-BERATERS**
  - > **KLICKEN SIE AUF KEY ANFORDERUNG**
- Sie erhalten unmittelbar im Anschluss eine Mail mit dem öffentlichen Schlüssel Ihres Beraters in Ihrem Maileingang.



- Importieren Sie nun die Schlüssel wie unter Möglichkeit 1 oder 2 beschrieben.



**Fertig, von nun an können Sie mit Ihrem Berater verschlüsselt mailen.**